

Ottendorfer Zeitung

Amts-Blatt



Bezugpreis:
Vierteljährlich 1.20 Mk. frei ins Haus.
In der Geschäftsstelle abgeholt viertel-
jährlich 1.—. Einzelne Nummer 10 Pfg.
Erscheint am Dienstag, Donnerstag
und Sonnabend Abend.

Anzeigenpreis:
Für die kleinspaltige Korpus-Zeile oder
deren Raum 10 Pfg. — Im Reklameteil
für die kleinspaltige Petit-Zeile 25 Pfg.
Anzeigenannahme bis 12 Uhr mittags
Beilagegebühren nach Vereinbarung.

des Gemeinderates und Gemeindevorstandes zu Ottendorf-Moritzdorf.

Mit wöchentlich erscheinender Sonntagsbeilage „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, sowie den abwechselnd erscheinenden Beilagen „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“ und „Deutsche Mode“

Druck u. Verlag der Fa. H. Kühle, Inh. R. Storch in Groß-Okrilla.

Für die Redaktion verantwortlich R. Storch in Groß-Okrilla.

Nr. 109.

Sonntag, den 11. September 1910

9. Jahrgang.

Zum Ernte-Dank-Fest!

Nun läutet die Glocken!
Und deutet mit Frohlocken
Und lautem feierglockenschlag
Den Ernte-Feiertag!

Dann faltet die Hände!
Dank Gott für die Spende,
Und daß es immer gedeiht
Zu segensreicher Erntezeit!

Dann windet den Erntekranz!
Und kündigt den Erntelanz
Und ladet die Feiertage
Zum Erntejubelfeste!

Schlammaktion auf der Lomnitzerstraße

Sonntag, den 11. September d. J., nachmittags 3 Uhr

Vieler versammeln sich an der Lomnitzer Flurgrenze.
Ottendorf-Moritzdorf, den 6. September 1910.

Der Gemeindevorstand.

Das Neueste für eilige Leser.

Stadtbahnsekretär Weininger aus Dresden
von der Amtsporplatte bei Striegig 200
Meter abgetrennt.

Die Ober- und ihre Nebenflüsse steigen
weiter, jedoch eine Katastrophe wie im Jahre
1907 befürchtet wird.

In einem Steinbruch bei Rassel fiel ein
Stück brennende Handkammer ins Pulverfaß.
Die Explosion verletz 4 Arbeiter schwer.

Bei dem aus Hamburg mit einer Kohlen-
ladung in Freiburg a. d. E. eingetroffenen
Schiff Jüngelhaus wurde asiatische Cholera
festgestellt.

Der berühmte Schauspieler Josef Raimy
liegt im Sterben.

Vertikales und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, den 10. September 1910.

Gemeinderats-Sitzung. Unter
dem Vorsitz des Herrn Gemeindevorstandes
Wächter lagte gestern unsere Gemeindevertretung.
Sollens des Herrn Vorsitzenden erfolgten zu-
nächst die Mitteilungen, daß die Freibank zur
Wirtschaftsberufsgenossenschaft angemeldet werden
wolle und daß in der kürzlich abgehaltenen
Verammlung der Freiwilligen Vereinigung zum
Zweck gemeinsamer Bullenhaltung Herr Gustav
Seyditz als Vorsitzender gewählt worden ist.

Demnach wird mitgeteilt, daß oberbehördlich am
12. Oktober in Verbindung mit der Ausgabe
der Qualifikation eine Arbeitslosenzählung an-
geordnet worden ist. Am 1. Dezember wird
eine Volkszählung stattfinden. Ein Besuch, um
Unterstützung der vom Hochwasser Geschädigten
im Schwarzmoos wird, weil zu weit gehend,
abgelehnt. Genehmigt wird das Konfession-
sgesetz der Glasmachers-Gesellschaft Louise Dittich
für den Bahnhof Moritzdorf. Bisher konnten
bei Zwangsversteigerungen Besitzveränderungs-
gebühren nur zur Schulklasse erhoben werden,
sonst nichts ist oder ministeriell auch die
Erhebung dieser Abgaben zur Gemeinde- und
Kirchenkasse genehmigt worden und beschließt
man, die erforderliche Aenderung des Orts-
statutes. Die am 25. Dezember 1909 ver-
ordnete Frau Louise verw. Walthert hat der
Gemeinde Mk. 700 vermacht mit dem
Vorbehalt, die Zinsen von 400 Mk. alljährlich
an zwei bedürftige Arme der Gemeinde Moritz-
dorf zu verteilen und mit dem Rest die Gräber
in Ordnung zu halten. Letzter Passus wird
anerkannt mit dem Bemerkten, „soweit die
Mittel ausreichen“. In Ehren der Ver-
storbenen erhebt man sich von den Plätzen.
Zur Erhaltung ist oberbehördliche Genehmigung
einzuholen. Eine oberbehördliche Anfrage
über Tuberkulose-Fürsorge wird dahin beant-
wortet, daß neben einem Fond von 800 Mark
für diese Zwecke ausreichend Mittel und Wege
zur Bekämpfung dieser Krankheit bestehen.
Zum Besuch der Firma August Walthert
und Söhne um Ausstellung von zwei Laternen
in der Nähe des Beamtenhauses wird der-
selbst Genehmigung erteilt, daß man die Auf-

Der Gemeindevorstand.

stellung einer Laterne beschließt. Nach Moritz
soll eine oberirdische Telegraphenleitung gelegt
werden und beschließt man, die Aufstellung
hoher Masten zu fordern. Das Baugesuch des
Glasmachers Homel für einen Wohnhausbau
wird bedingungslos genehmigt. Die für die
Wohnhaus-Neubauten in der Nähe der
Romhage gestellten Bedingungen erklärt der
Bauausführende Baumeister Ehrig für zu hart.
Man kann aber mit Rücksicht auf die späteren
Zeiten von den Bedingungen nicht abgehen.
Der Bauausführer wird beauftragt, über die
Gesamtsituation Bericht zu erstatten, da man
diese Straße in der jetzigen Ausführung nicht
für die Gemeinde übernehmen kann. In
geheimer Sitzung werden Armen-, Steuer- und
Sparkassen-Hypothekendarlehen genehmigt.
Die Tagesordnung umfaßte 17 Punkte.

Die Truppen des 2. sächsischen (XIX.)
Armeekorps wurden am Donnerstag in das
in der Kreisshauptmannschaft Zwickau gelegene
Mandergelände beordert. Zum Transport
der rund 14 800 Offiziere und Mannschaften,
sowie von 400 Pferden, 200 Rädern, 180 000
kg Gepäck und zahlreichen Fahrzeugen waren
insgesamt 16 Sonderzüge nötig.

Das Königsbad für beste Schieß-
leistungen im abgelaufenen Schießjahre wurde
der 8. Kompanie des 104. Infanterie-Regi-
ments, deren Führer Herr Hauptmann Viktor
Scherff ist, verliehen.

Die nächste Volkszählung. Der „Reichs-
anzeiger“ teilt in seiner letzten Nummer mit:
Auf Grund Beschlusses des Bundesrats vom
10. Februar d. J. findet am 1. Dezember d.
J. wiederum eine allgemeine Volkszählung im
Deutschen Reich statt, welche ähnlich wie in
den früheren Jahren ausgeführt werden wird.
In der Mitteilung werden dann die näheren
Anweisungen gegeben und die Erwartung aus-
gesprochen, daß bei geeigneten Wohnplätzen
der Ortsbehörden die aus manchen Gebieten
bisher erhobenen Klagen über Mangel an
Zählern verstanden und sich geeignete Personen
in genügender Anzahl finden werden, welche
dieses Ehrenamt zu übernehmen bereit sind.

Dresden. Dem Wächter 57 der
Dresdner Wach- und Schließgesellschaft gelang
es, in der Nacht zum Donnerstag in einer
ihm zur Bewachung übergebenen Villa einen
Einbrecher auf frischer Tat zu ertappen und
ihn mit Hilfe eines vorübergehenden Gendarmen
und eines Soldaten festzunehmen. Der Ein-
brecher war nach Zerkümmern einer Fensters-
scheibe in die Villa eingestiegen und hatte be-
reits mehrere Silbergegenstände in einer ent-
wendeten Schultasche verpackt. Wie sich
herausstellte, ist es ein vielfach vorbestrafter
Mensch.

Ein Automobilunfall ereignete sich auf
der Hauptstraße; ein Kraftwagen kam aus der
Heinrichstraße heraus nach der neuen Friedrich-
August-Brücke zu gefahren. Beim Überholen
eines Straßenbahnwagens riß das Auto den
die Fahrbahn überschreitenden städtischen Tief-
bauarbeiter Stöcker um und überfuhr ihn.

Tharandt. In den „Heiligen Hallen“

bei Tharandt fürzte der 82 Jahre alte Ein-
wohner Beck beim Holzsuchen in eine Schlucht.
Forstbeamte fanden den Schwerverletzten und
sorgten für seine Bergung. Beck wurde in
ein Dresdener Krankenhaus geschafft, wo ein
Schädelbruch festgestellt wurde, dem der Ver-
unglückte erlag.

Pirna. In einem Steinbruch bei Post-
Zeichen wurde gestern vormittag der Stein-
arbeiter Pantusch aus Oberoogelgefängnis von
einer herabstürzenden Felsplatte getroffen und
trug eine schwere Verletzung der Wirbelsäule
davon. Der Verunglückte wurde in das
Johanniterkrankenhaus in Heidenau gebracht.

Bauzen. Zwei gut erhaltene menschliche
Skelette sind bei den Ausschachtungsarbeiten
an der Talstraße aufgedeckt worden. Offenbar
handelt es sich um Soldaten, die im Jahre
1813 in der Schlacht bei Bauzen gefallen
sind.

Klaffenbach. Große Heiterkeit erregt
hier eine Bekanntmachung, die der Ortsrichter
in einer Ausschreibung an seiner Haustür der
Öffentlichkeit vermittelt. Sie lautet: Es
wird ersucht, wenn es Menschen sind, die
Türen nicht werfen. Ausgeschlossen hieron
das Alibi. Der Richter.

Riesa. Infolge eines Lecks sank dieser
Tage umwelt Sebusein ein der Wasserbau-
firma A. Hanna gehöriger Kahn so rasch, daß
sich die Mannschaft nur mit Mühe retten
konnte.

Als am Mittwoch in der hiesigen Oelfabrik
der Arbeiter Belier mit Zufahren von Del-
tuchen beschäftigt war, stürzten von einem
Wagen ein Teil der Deltuchen ab, und traf
B. so unglücklich, daß er schwere Verletzungen
erlitt.

Zittau. Der in der Nacht von Sonn-
abend zum Sonntag bei der Revolverdiebstahl-
im Hotel „Zur Stadt Reichenberg“ in
Grottau schwerverletzte Student Duzmann ist
in der hiesigen Klinik, wo eine zweimalige
Operation vorgenommen wurde, heute nacht
seiner Verletzungen erlegen. — Von einem
sechsf Mann starken Gendarmen-Kommando
sind im nahen Burkendorf der Handelsmann
Hübner, seine Ehefrau und später in Zittau
zwei der Söhne des Hübners Ehepaars
verhaftet worden. Mit der Familie wurde
eine sehr gefährliche Gendarmenbande festge-
nommen, die seit Monaten in der ganzen
Oberlausitz Einbruchdiebstähle verübte. Das
glaubte Gut — alles, was nicht niert, und
nagelfest war — wurde in das einsam
gelegene Wohnhaus Hübners gebracht und dann
in Grottau weiter verkauft. Weitere Ver-
haftungen stehen bevor.

Leipzig. Wegen gemeinschaftlicher Ge-
pressung wurden ein 30 Jahre alter Stein-
bildhauer aus Reusellerhausen und seine 21
Jahre alte Ehefrau zur Verantwortung gezogen.
Die Leute hatten unter fingiertem Namen an
einen in Gera wohnhaften Handwerker einen

Schlachtvieh-Preise.

Dresden, 8. September. Preise in Mark.
Lg. — Lebendgewicht. Schg. — Schlachtgewicht.
Zum Auftrieb waren gekommen: — Ochsen,
2 Kalben und Röhre, 7 Bullen, 1014 Rälber
80 Schafe u. 1992 Schweine, zus. 3095 Stück.
Es erzielten für 50 Kilo Ochsen Lg. 20-53 Schg.
64-90 Kalben u. Röhre Lg. 26-46, Schg. 55-77,
Bullen Lg. 35-48, Schg. 66-80 Rälber Lg.
47-60, Schg. 77-90, Schafe Lg. 39-47, Schg.
78-90, Schweine Lg. 48-56, Schg. 64-72.

Beleg geschrieben, in dem sie um Uebernahme
von 800 Mark ersuchten, andernfalls sie ihn
wegen einer Straftat zur Anzeigebearbeitung
wollten. Im Gefühle seiner Unschuld rief der
Handwerker die Hilfe der hiesigen Kriminal-
polizei an. Diese nahm die Frau fest, als sie
das erwartete Geld abheben wollte. Alsbald
wurde auch der Ehemann zur Rechenschaft
gezogen.

Oberoogelgefängnis. Bei dem Un-
wetter am Sonntag wurde zwischen Oberoogel-
gefängnis und Pöpscha eine Windhose beobachtet,
die einen an der Bahnhofsung stehenden
Baum glatt abdrehte und quer über das Gleis
legte. Der Zug 529 mußte auf freier Strecke
halten, bis das Hindernis beseitigt war.

Planitz. Ein hiesiger Mauerlehrling
kam auf dem Gerüst eines Umbaus der elek-
trischen Starkstromleitung zu nahe. Durch den
elektrischen Strom wurde er beknunungslos
und fürzte herab. Dabei erlitt er sehr schwere
Verletzungen.

Reudersfel bei Schneeberg. Hier wurde
die Witlin des Gasthofs „Zum Waldfrieden“,
kurz nachdem sie sich zur Ruhe begeben hatte,
von ihrem kranken Mann auf das Hülfsge-
schel der nebenan schlafenden Kinder aufmerk-
sam gemacht. Zu ihrem Schrecken mußte sie
hören, daß ein unbekannter Mann durch das
Kammerfenster gestiegen sei, sich auf die zwölf
Jahre alte Tochter gestürzt und sie mit beiden
Händen am Halse gewürgt habe, daß sie bald
ersticht sei. Durch das laute Schreien hat der
Unbekannte, der jedenfalls einen Einbruch ver-
üben wollte, von seinem Opfer abgelassen und
flüchtete wieder durchs Fenster.

Plaue n. l. B. Das Seminar feiert in
der Zeit vom 22. bis 23. d. M. das Fest
seines hundertjährigen Bestehens.

Produktenpreise.

Dresden, den 9. September. Preise in Mark.
Die eingekl. () Biff. bedeuten pro kg, n = netto.
Dr. M. = Dresdner Marken. L. An der Börse.
Weiz. (1000n) weiß. 198-204, braun. (74-78)
198-202, feuch. (70-74) 190-192, rot. rot 220-
234, Rausas 000-000, Argent. 225-230, Amerik.
weiß 000-000, Roggen, (1000 n) sächs. (70-74)
146-152, rus. 164-168, Gerste (1000 n) sächs.
160-170, Schleif. 180-195, pol. 175-190, böhm.
205-218, Futtergerste 120-128, Hafer (1000 n)
sächs. 165-170, Mais (1000 n) Ginquantime alter
176-182, neuer 000-000, Zapfata gelber alter
146-148, Rundmais, gelb. alt. 146-152, neu.
feucht. 000-000. Erbsen (1000 n) Futterware
160-180, Wicken, (1000 n) sächs. 168-180, Buch-
weizen, (1000 n) inländ. u. fremd. 180-185, Lein-
saat (1000 n) seine 330-335 mittel. 345-355,
Rübbel, (100 n) m. Joh raff. 63, Rapskuchen,
(100 n) (Dresd. Mark.), lange 12,00, Reinkuch.
(100 n) (Dresd. Mark.), 1 1/2 19,00, 2. 18,50.

Kirchennachrichten.

Sonntag, den 11. September
Erntedankfest.

Ottendorf-Okrilla.
Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.
Vorfammlung zur Kollekte für den Kirchen-
bau in Oranienau.

Medingen.
Vorm. 8 Uhr: Predigtgottesdienst zur
Feier des Erntedankfestes.

Groschdittmannsdorf.
Vorm. 1/11 Uhr: Predigtgottesdienst zur
Feier des Erntedankfestes.